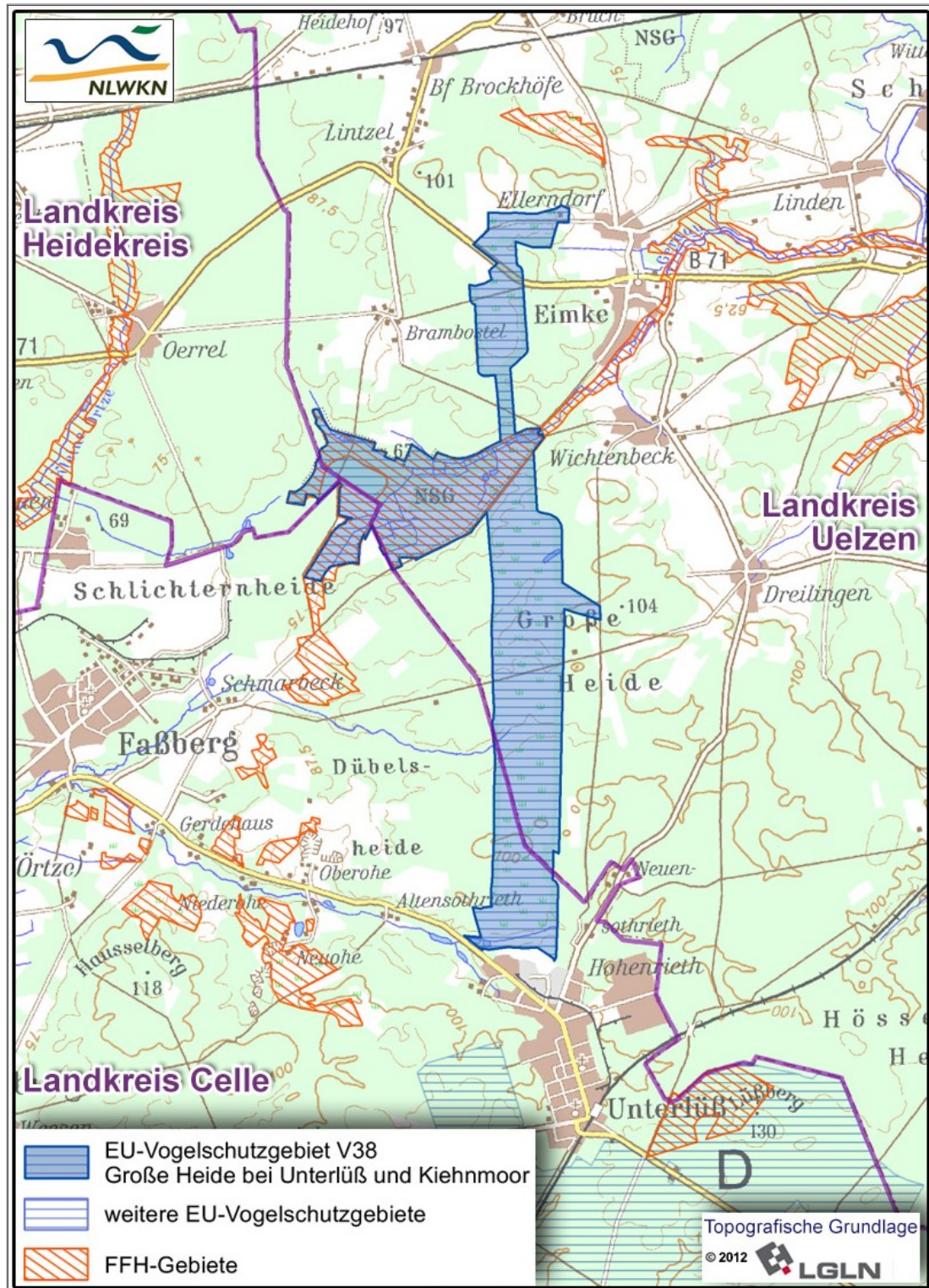


Managementplan (MaP) für das EU-Vogelschutzgebiet V38 „Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor“

Inhalte, Verfahrens, Ansprechpartner



Quelle: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/eu-vogelschutzgebiete/eu-vogelschutzgebiet-v38-grosse-heide-bei-unterluess-und-kiehnmoor-134130.html>

Rechtsgrundlage, Zuständigkeit und aktueller rechtlicher Status

Die "Richtlinie über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten" (EU-Vogelschutzrichtlinie 2009/147/EG des Rates vom 30. November 2009), deren erste Fassung bereits 1979 erlassen wurde, ist das Instrument der Europäischen Gemeinschaft, um die Vogelarten Europas in ihrer Gesamtheit als Teil der europäischen Artenvielfalt zu schützen.

Ziel dieser Richtlinie ist, sämtliche in der Gemeinschaft heimischen wildlebenden Vogelarten in ihren natürlichen Verbreitungsgebieten und Lebensräumen zu erhalten. Dazu wurden nach Artikel 3 und 4 der EU-Vogelschutzrichtlinie EU-Vogelschutzgebiete eingerichtet.

Niedersachsen hat 71 EU-Vogelschutzgebiete (VSG) mit insgesamt 686.821 ha an die EU-Kommission gemeldet. Hierzu gehörte in 2007 auch das Gebiet „Große Heide bei Unterlüß mit Kiehnmoor“, das mit der Bekanntmachung des Umweltministeriums vom 28.07.2009 im Niedersächsischen Ministerialblatt auf einer Fläche von 1.881 ha zum Europäischen Vogelschutzgebiet V38 erklärt wurde.

Zum Schutz der Europäischen Vogelschutzgebiete werden diese in der Regel zu geschützten Teilen von Natur und Landschaft nach nationalem Recht erklärt, also als Naturschutz- bzw. Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Zu diesem Zweck wurden die Schutzgebietsverordnungen der beiden im EU-Vogelschutzgebiet liegenden Naturschutzgebiete „Brambosteler Moor“ und „Kiehnmoor“ in 2018 an die europarechtlich erforderlichen Inhalte angepasst und neuverordnet. Eine Schutzgebietsausweisung der übrigen Flächen des VSG V38 befindet sich in Vorbereitung.

Darüber hinaus ist das Land Niedersachsen europarechtlich verpflichtet, durch geeignete Naturschutzmaßnahmen einen günstigen Zustand für die im jeweiligen Gebiet festgestellten Vogelarten und Lebensraumtypen zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Beide Aufgaben - die Schutzgebietsausweisung und die Beschreibung der Erhaltungsziele und die Maßnahmenfestlegung - nehmen in Niedersachsen die Landkreise in ihrer Zuständigkeit als Untere Naturschutzbehörden wahr. Da im Landkreis Heidekreis ausschließlich Flächen der Niedersächsischen Landesforsten (NLF) innerhalb des VSG V38 liegen, erfolgt die Formulierung der Erhaltungsziele und notwendigen Maßnahmen durch die NLF im Einvernehmen mit den betroffenen Landkreisen in eigener Zuständigkeit.

Gebietsbeschreibung und vorkommende Arten der Vogelschutzrichtlinie im Fokus

Das EU-Vogelschutzgebiet „Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor“ liegt südwestlich von Uelzen und setzt sich aus großflächigen Sandheiden, Nadelforsten und verschiedenen Moorstandorten mit Grünland, Wäldern und Gewässern zusammen. Es erstreckt sich von der Ortschaft Unterlüß im Süden im Landkreis Celle über die Naturräume Südheide und Hohe Heide nach Norden in den Landkreis Uelzen und im Westen bis in den Landkreis Heidekreis hinein. Das Areal wird zum größten Teil als militärisches Testgelände genutzt. Durch die regelmäßigen Brände auf der ca. 800 m breiten, in Süd-Nord-Richtung verlaufenden Schießbahn entstehen immer wieder vielfältige offene und halboffene Kleinstrukturen. Die in weitläufige Kiefernforste gefasste Landschaft wird in diesem Bereich von Besenheide, Zwergsträuchern, Magerrasen und Offensandflächen geprägt.

Die Große Heide wird von West nach Ost von der teilweise zu einem See aufgestauten Gerdau durchflossen. Im westlichen Quellgebiet der Gerdau befinden sich das Kiehnmoor und das Brambosteler Moor. Die Hoch- und Übergangsmoorstandorte der Niederung werden extensiv als Grünland genutzt oder sind der natürlichen Entwicklung überlassen. Hier finden sich neben feuchten Eichen-Hainbuchenwäldern vor allem Moorwälder mit Birken und Kiefern sowie Erlen-Bruchwälder. Eingestreut sind einige naturnahe Stillgewässer, die aus wiedervernässten Torfstichen und ehemaligen Fischteichen hervorgegangen sind.

Weite Bereiche des Vogelschutzgebiets sind aus Sicherheitsgründen für die Öffentlichkeit gesperrt.

Tabelle der zu betrachtenden Vogelarten im Managementplan V38:

Deutscher Name	Wertbestimmende Art für die Gebietsmeldung	Verpflichtende Ziele und Maßnahmen	Zusätzliche Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	Freiwillige Maßnahmen für sonstige Arten
Birkhuhn	X (herausragende Bedeutung)	X		
Brachpieper	X (ehemaliges Brutvorkommen)	X		
Heidelerche	X	X		
Kranich	X	X		
Raubwürger	X	X		
Baumfalke		X		
Bekassine		X		
Braunkehlchen		X		
Fischadler		X		
Kiebitz		X		
Krickente		X		
Neuntöter		X		
Pirol		X		
Schafstelze		X		
Schwarzkehlchen		X		
Schwarzspecht		X		
Schwarzstorch		X		
Seeadler		X		
Steinschmätzer		X		
Wachtel		X		
Waldwasserläufer		X		
Wendehals		X		
Wespenbussard		X		
Waldschnepfe		X		
Wiesenweihe		X		
Ziegenmelker		X		
Wiesenpieper			X	
Turteltaube			X	
Rebhuhn				X
Gartenrotschwanz				X
Sperlingskauz				X

Quelle: Hinweise des NLWKN/Staatl. Vogelschutzwarte 05/2022

Das EU-Vogelschutzgebiet V38 stellt ein wichtiges Brutgebiet für Arten der trocken-warmen Standorte dar.

Eine besondere Bedeutung hat das Gebiet für eines der letzten Vorkommen des Birkhuhns in Niedersachsen. Die Birkhühner im Bereich der Großen Heide gehören zusammen mit den Vorkommen in den Heiden und Mooren der EU-Vogelschutzgebiete V24 „Lüneburger Heide“, V30 „Truppenübungsplätze Munster Nord und Süd“, V31 „Ostenholzer Moor und Meißendorfer Teiche“ und V32 „Truppenübungsplatz Bergen“ zum Kernvorkommen im mitteleuropäischen Tiefland.

Inhalt des Managementplans

Für besonders große und komplexe EU-Vogelschutzgebiete steht das Planungsinstrument des Managementplans zur Verfügung. Er stellt eine gutachterliche Fachplanung des Naturschutzes dar, in dem die notwendigen Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen gelistet werden. In einem Maßnahmenkatalog wird beschrieben, welche Naturschutzmaßnahmen wo, wann, wie und durch wen dauerhaft umgesetzt werden sollen.

Diese Maßnahmenfestlegung wird für das EU-Vogelschutzgebiet V38 „Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor“ in einem kreisübergreifenden Managementplan unter der Federführung des Landkreises Uelzen mit Unterstützung des **Planungsbüros „BMS – Umweltplanung Blüml, Schönheim & Schönheim GbR“ aus Osnabrück bis Ende 2024** durchgeführt. Das Projekt wird zu 80 % aus Mittel der Förderrichtlinie „Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten (EELA-Pläne) durch das Land Niedersachsen finanziell gefördert.

Die Erarbeitung des Managementplans erfolgt nach dem „Leitfaden zur Maßnahmenplanung für Natura 2000-Gebiete in Niedersachsen“ des Nds. Landesamtes für Wasserwirtschaft, Küstenschutz- und Naturschutz (NLWKN) aus 2016 und gliedert sich in die Inhalte:

- Auswertung vorhandener Daten zu Brut- und Gastvögeln
- *Analyse der Bestandsentwicklung* und möglicher *Beeinträchtigungsfaktoren* der Vogelarten
- *Entwicklung von Zielen für Erhalt und Wiederherstellung der entsprechenden Bestandsgrößen*, insbesondere der wertbestimmenden Vogelarten
- *Formulierung eines Maßnahmenkonzeptes* zur Umsetzung der Ziele
- *Entwicklung von konkreten Einzelmaßnahmen* für Erhalt und Wiederherstellung der entsprechenden Bestandsgrößen der Vogelarten

Verfahrensschritte mit vorläufigem Zeitplan

1. Landkreis Uelzen beauftragt im Einvernehmen mit dem Landkreis Celle ein Planungsbüro mit der Planerstellung: **April 2023**, „BMS – Umweltplanung Blüml, Schönheim & Schönheim GbR“ aus Osnabrück
2. Auftaktgespräch mit NLWKN Hannover - Staatl. Vogelwarte und NLWKN-Betriebsstelle Lüneburg, Naturschutzbehörden der Landkreise Celle und Uelzen und Information der Firma Rheinmetall Waffe und Munition GmbH: **Mai 2023**
3. Anschreiben an die Flächeneigentümer und –nutzer, Träger öffentlicher Belange, Berufs- und Interessensvertreter und Verbände sowie Abfrage zum Teilnahmeinteresse an zwei Arbeitskreis-Sitzungen in 2024: **Februar 2024**
4. Öffentliche Projektinformation auf der Internetseite der Landkreise: **ab Sept. 2023**
5. Abstimmung der Bestandsbewertung und des Entwurfs eines Zielkonzepts mit der Landesnaturschutzverwaltung: **Okt. 2023 – April 2024**
6. Entwicklung des Maßnahmenkonzepts mit Beschreibung und räumlicher Darstellung konkreter Maßnahmen für die planungsrelevanten Arten: **Januar – Mai 2024**
7. Arbeitskreissitzung mit Vorstellung des Projektstands und des Entwurfs des Maßnahmenkonzeptes: **Juni 2024**
8. Abstimmung des Maßnahmenkonzepts mit der Landesnaturschutzverwaltung, dabei Berücksichtigung des Feedbacks aus dem Arbeitskreis, soweit fachlich möglich: **August – Okt. 2024**
9. Arbeitskreissitzung mit Vorstellung des vorläufigen Plans und Diskussion von Umsetzungsmöglichkeiten: **Nov. 2024**
10. Vorstellung des Planentwurfs in den Umweltausschüssen der beiden Landkreise: **Nov./Dez. 2024**
11. Veröffentlichung der Endfassung des Managementplans auf der Internetseite des NLWKN und der Landkreise: **Dez. 2024 – Jan. 2025**

Weiterführende Informationen

Information zu EU-Vogelschutzgebieten in Niedersachsen:

https://www.nlwkn.niedersachsen.de/natura2000/eu_vogelschutzrichtlinie_und_eu_vogelschutzgebiete/eu_vogelschutzgebiete_in_niedersachsen/eu-vogelschutzgebiete-in-niedersachsen-139175.html

Information zum EU-Vogelschutzgebiet V38 „Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor“:

<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/eu-vogelschutzgebiete/eu-vogelschutzgebiet-v38-grosse-heide-bei-unterluess-und-kiehnmoor-134130.html>

Allgemeine Information zu Natura 2000 im Landkreis Uelzen:

<https://www.landkreis-uelzen.de/home/global/container-seite/Natura-2000-im-Landkreis-Uelzen.aspx>

Übersicht zur Maßnahmenplanung in Natura 2000-Gebieten im LK Uelzen:

<https://www.landkreis-uelzen.de/home/global/container-seite/massnahmenplaene-zur-natura-2000-kulisse-des-landkreises-uelzen.aspx/admin-1/>

Link zur Information Natura 2000 und weitere geschützte Teile von Natur und Landschaft im Landkreis Celle:

https://www.landkreis-celle.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/index.php?object=tx_3314.15824.1&NavID=3314.61&La=1

AnsprechpartnerInnen

Landkreis Uelzen, Umweltamt

Alexander Krüger, Amtsleitung (Fragen zur Schutzgebietsausweisung)

Tel.: 0581 – 82 401 Email: a.krueger@landkreis-uelzen.de

Heike Engelhardt, Untere Naturschutzbehörde – Natura 2000 Managementplanung

Tel.: 0581 – 82 235 Email: h.engelhardt@landkreis-uelzen.de

Landkreis Celle, Abteilung Natur- und Landschaftsschutz

Anna-Maria von Harling, Abteilungsleiterin

Tel. 05141 – 916 6602 Email: Anna-Maria.vonHarling@lkcelle.de

John Oliver Wohlgemuth, Untere Naturschutzbehörde-Team Schutzgebiete

Tel. 05141 – 916 6622 Email: JohnOliver.Wohlgemuth@lkcelle.de

Planungsbüro BMS Osnabrück

Arnold Schönheim, Projektleitung

Tel. 0541 – 1 50 59 24 Email: a.schoenheim@bms-umweltplanung.de